

h. III, 1.

Consecratio.

X 2024248

Das ist:

Yd  
3168

**E**inweihung der **Ne-**  
wen Orgel/ vnd des Jahr = Marckts  
zu Delitzsch/

Als

Am fünfften Sontag nach TRINITATIS,  
dieses 1650. Jahrs/ dieselbe/ gleich andem Kiliani-  
Marckt daselbsten/ in der grossen Stadt- vnd Pfarr- Kirchen/ voll-  
kömmlich auffgerichtet/ geschlagen/ vnd Christlichem Gebrauch  
nach/ mit grossen Freuden der Eingepfarrten allers-  
seits/ auß dem ordentlichen Evangelio/ Luc.  
5. etc. eingeweihet wurde.

Gehalten/

Vnd zuförderst dem Allerhöchsten zu Ehren / wie auch  
männiglich zu heilsamer Erinnerung/ vnd stetwehrendem Gedächtnis/  
in den Druck verfertiget/

Durch

**M. CHRISTOPHORUM DÖRFFELM M.**

h. t. Past. & Superintend. daselbsten.

BIBLIOTHECA  
MAGNANIMA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)

Hof/

Bedruckt durch den Fürstl. Brandenburg. bestallten  
Buchdrucker

Johann-Albrecht. Munkeln / 1651.

Reverendo ac Praeclarissimo Viro In. M. JOHANNI WILHELMO  
Pastori Facultatis Universitatis longi digniss. gratiss. In. Facultati  
Universitatis in Vno dilectiss. collegio. mittit  
A. H. 1651





Allen vnd jeden Eingepfarrten/  
Edlen vnd Vnedlen/

absonderlich  
aber/

Denen Ehrnvesten/ Vor-  
achtbarn/ Wolgelahrten vnd Wolweisen  
Herren Burgermeistern/ Stadt- Voigten vnd  
allen andern Rathsverwandten/

Wie auch:

Denen Erbarn/ Ehrn- Wolgeachten vnd  
Nahmhafften/ Achten von der Gemeinde/

Sambt einer ganzen Ehrsamem Burger-  
schaft zu Delsnitz.

Als respectivè seinen Groß- vnd günstigen/  
Vielgeliebten Herren/ Gevattern/ Bruder/ Bet-  
tern/ vnd Fürnehmern werthen vnd sehr  
guten Freunden/

dediciret, vberschicket vnd verehret

Diese Predigt/ nebens herrlicher wünschung von  
Gott aller selbst begehrten Wohlfart / an  
Seel vnd Leib/

AUTOR





ORGANA nostra sacrata DEO sunt , suntq; labores  
 facti, si sequimur VERBA sacrata DEI  
 O DOMINE da salutem ! O DOMINE da prosperitatem !

**CHXZS ZVS ZESVS /**

welcher noch heutiges Tages das Werck  
 vnserer Hände fördert / Psalm. 90. vns  
 mit Gnaden krönet / Psalm. 5. vnd an  
 Leib vnd Seel weihet / benedeyet vnd  
 segnet ; der sey dafür / bey der Einwei-  
 hung vnserer neuen Orgel / sampt dem  
 Vater vnd heiligem Geist / hochgelobet  
 heut vnd allezeit / von nun an bis in E-  
 wigkeit / Amen / Amen !

Pfal. 90. 18.  
 Pfal. 5. 13.

**PRO-EXORDIUM.**



**Q**uine Liebsten in Christo  
 Jesu: Höre gerne Gottes Wort;  
 Denn wohl dem / der statts mit Got-  
 tes Wort ombgehet / ja / samble dir  
 einen Schatz / nach dem Gebot des Al-  
 terhöchsten / der wird dir besser seyn /  
 denn

Pro-Exord.  
 à dictis  
 Sir. c. 6. 36  
 c. 14. 21.  
 c. 29. 14.  
 Applic. ad  
 Exemplum

TO  
 or  
 sen  
 vnd  
 er  
 gen  
 set  
 ng vor  
 art / ar  
 OR



## Christliche

denn kein Gold / vermahnet vnd bezeuget der hoch-  
weise Lehrer Sprach am 6. 15. vnd 29. Cap. Vnd  
das hat wohl in acht genommen das heutige Völk-  
lein / denn es drang sich zu hören das Wort  
Gottes / vnd das hat auch insonderheit gethan  
Simon Petrus / denn also spricht er : **HERR**  
**ZEUS** / auff dein Wort will ich das Ne-  
tze außwerffen / vnd da sie das thäten/beschlossen  
sie eine grosse menge Fische / laut des heutigen ordent-  
lichen Evangelii.

Werden wir vnsers theils auch / noch heutiges  
Tages / ihrem löblichen Exempel nachfolgen / 1. Got-  
tes Wort mit enffer vnd andacht anhören / 2. vnse-  
re Herzen für dem **H E R R N** außschütten / 3. auff  
sein Wort trauen vnd bauen / 4. vnser anbefohlene  
Arbeit angreifen vnd verrichten / vnd 5. denn allermeist  
des bescherten Segens Gottes recht gebrauchen / so  
wird gewißlich vnser Kirche / Orgel vnd Stadt /  
vnser Jahrmarck / Handel vnd Wandel / ja /  
all vnser Thun vnd Fürnehmen / geweihtet /  
gebenedeyet vnd gesegnet werden / seyn vnd  
bleiben / darvon wir dann mit mehrern in nachfol-  
gender Predigt werden zu vernehmen haben. Dar-  
mit aber dardurch der Name Gottes geheiliget  
werde / sein Reich zu vns komme / vnd sein Will.  
geschehe auff Erden wie im Himmel / Matth. 6.

Matth. 6, 10

Luc. 11.



## Einweihungs-Predigt.

*Luc. 11.* So laßet vns vnter die gewaltige Hand *Luc. 11. 3.*  
GOTTES demütigen / *1. Pet. 5.* vnd erstlich zu schul-  
diger Danckbarkeit / vnd ermunterung unserer Her- *1. Pet. 5. 6.*  
ren / mit einander singen : Täglich HERR GOTT  
wir loben dich / vnd ehren dein Namen stätig-  
lich, etc. vnd dann auch dar auff / vmb die kräftige mitwir-  
kung des heiligen Geistes / im Namen I E-  
S U S H R I S T I / von Herzen beten vnd  
sprechen ein gläubiges / heiliges vnd andächtiges :  
Vater vnser / etc.

Eure Christliche Liebe wolle mit Ehr-  
erbietung vnd herzlichlicher Andacht anhören  
verlesen / das ordentliche / schöne Lehr- vnd Trostre-  
iche Euangelium / welches man am 5. Sonntag nach  
*Trinitatis*, in der Christlichen Kirchen pfleget vorzule-  
sen vnd zu erklären / inmassen vns solches beschrei-  
bet der heilige Euangelist *Luc. 5.* vnd lauten  
die Wort desselben zu teutsch / wie sol-  
get / also:

**E**S begab sich aber / da sich das  
Volck zu Ihm drang / zu hören  
das Wort GOTTES / vnd Er stund am  
See Genezareth / etc.

vnd wie die Wort biß zu Ende lauten.



## EXORDIUM.

Exord. d.  
γνώμη S.S.  
Levit. 8, 10.

**A**berwehlt / Gottes-  
heilige vnd Geliebte / Col. 3.  
Mose nahm das Salb-Dehle/  
vnd salbet die Wohnung / vnd  
alles / was darinnen war / vnd  
weihet es ; Lesen wir / Lev. 8.  
Dieser Wort erinnern wir uns heute billig. Denn  
Eure Christliche Liebe weiß / daß / auß sonderbahrer  
providenz vnd schickung des Allerhöchsten / ein ne-  
wes Orgel-Weck / allhier in unserer abgebrand-  
ten Kirchen / vff anordnung eines Ehrn. Wohl-  
weisen Raths vnd Herrn Burgermeisters /  
restauriret vnd auffgerichtet worden ist. Derwegen will  
mir / als dem unwürdigen Mose, vnd ordentlichen Su-  
perintendenti, obliegen / zutun vnd gebühren / dasselbe  
heute / am 5. Sontag nach Trinitatis, als an  
unserm gewöhnlichen Kiliani-Marck / zu weihen /  
nicht zwar auff Päpstliche Art vnd Weise / mit aber  
glaubigen Ceremonien / Chrysam vnd Salb-Dehle /  
denn das sind solche Pflanzken / die der him-  
lische Vater nicht gepflanzet hat / Math. 15.  
Sondern wir weihen unsere vorgedachte neue Or-  
gel /

Matth. 15 13.  
Organa no-  
stra conle-  
crantur.



# Einweihungs = Predigt.

gel / im Namen **J E S U** / 1. *Oleo Spirituali*  
*penituntis*, mit dem geistlichen Salb = Oehle der Bus=  
se. Denn wir / wir haben gesündigtet / sampt vnsern  
Vätern / wir haben mißhandelt / vnd sind Gottloß ge=  
wesen / *Psal. 106.* darumb hat der **H E R R** billig  
nicht verschonet / *Thren. 3.* sondern unsere Sünde mit  
der Ruthen heimbgesuchet / vnd unsere Missethat mit  
Plagen / *Psal. 89.* In dem Er / in seinem gerechten  
Zorn / sein Heer außgeschicket / welches *Anno 1632.* den  
*13. Augusti*, viel 100. vnter vns vmbgebracht /  
vnd den 14. darauff unsere ganze Stadt Delf=  
nik angezündet hat / *Matth. 22.* vnd dadurch hat  
der gerechte **G D E U** sein Heiligthumb / vnsern  
höchsten Trost / die Lust unserer Augen / vnd vnser  
Herzens Wunsch / entheiliget / *Ezech. 24.* das / das  
haben unsere Sünde ja verdienet / *Jerm. 14.* O wehe /  
daß wir so gesündigtet haben / darumb ist auch vnser  
Herr betrübet / *Thren. 5.* ja / ach wie recht ist vns  
geschehen / danck hab unsere verflachte Sün=  
de / sprechen wir billig mit *Luthero* über das 26. Cap.  
*Levit.*

Nun dieser unserer Sünden / derer mehr sind denn  
Sand am Meer / *Orat. Manas.* sollen wir vns heute /  
den dem neuen Orgel = Werk / billig erinnern / diesel=  
ben bitterlich beweinen / *Matth. 26. Luc. 7.* vnd vns  
zum **H E R R N** vnserm **G D E U** befeh=  
ren von ganzem Herzen / *Joël. 2.* ja / ihme auffopfern  
ein geängstes / zerknirsches vnd zerschlagenes Herz /  
*Psal.*

Oleo Spi  
rituali po  
nituntis.

*Psal. 106. 6.*

*Thren. 3. 42.*

*Psal. 89. 33.*

*Anno 1632.*

*Matth. 22. 8.*

*Ezech. 24. 21*

*Jer. 14. 7.*

*Thren. 5. 16.*

LUTHER.  
in marg.  
*Lev. 26. 41.*

*Orat. Ma  
nal. 9.*

*Math. 26. 75  
Luc. 7. 38.*

*Joël. 2. 12.*



## Christliche

*Pfal. 51. 18.* *Pfal. 51.* welches eigentlich die rechte geistliche Buß-  
Salbe ist. So wird es heißen / wie der **H E R R** selb-  
ber saget : Ich bin barmherzig / ich will nicht  
*Jer. 3. 12.* ewiglich zürnen / *Jerm. 3.* Ich sehe an den E-  
lenden / vnd der zerbrochenes Geistes ist / vnd  
*Esa. 66. 2.* der sich fürchtet für meinem Wort / *Esa. 66.*  
ja / es hat mich schon gerewet das Ubel / das  
*Jer. 26. 3.* ich euch gethan habe / *Jer. 26.* vnd das meinet  
eigentlich der heilige Geist / wenn er spricht : Mose  
nahm das Salb. Deyhle / vnd salbet die Wohnung /  
vnd alles was darinnen war / vnd weihet es.

*1. Oleo fi-  
dei & eju-  
dem firmi-  
tudinis.*

**Darnach** weihen wir auch heute unsere neue  
Orgel / im Namen **J E S U** : *Oleo fidei & e-  
jusdem firmitudinis*, mit dem geistlichen Salb. Deyh-  
le eines starcken Glaubens. Denn ob es wohl  
vnmüglich scheinete für vnsern Augen / nach der er-  
littenen Lacrima vnd einäschierung dieser Kir-  
chen / daß wir wiederumb solten eine neue vnd  
bessere Orgel / als zuvor / bekommen / jedoch war  
es nicht vnmüglich für den Augen des **H E R R N**  
*Zach. 8. 6.* **Zebaoth** / *Zach. 8.* Sondern es heißet / in War-  
heit / noch heutiges Tages / also: *Παῦλα' δυνατὰ τὰ Πι-  
5 Λόγτι,* alle Ding sind möglich dem der da  
*Marc. 9. 23.* gläubet / *Marc. 9.*

Als dort ein vngläubiger Ritter die gnädige vers-  
heißung **G O T T E S** hörte / daß es der armen belagerten  
vnd



# Einweihungs = Predigt.

vnd außgehungerten Stadt Samaria wiederumb wol-  
gehen solte / da sprach er also : Sihe / wenn der H<sup>E</sup>re  
Fenster am Himmelmachte / wie möchte solches geschene  
vnd es geschach doch / *2. Reg. 7.* Also haben auch  
viel vnter vns nicht geglaubet dieser gnädigen Ver-  
heissung G<sup>O</sup>ttes / da Er selber also spricht : Es soll  
meine Lust seyn / daß ich euch gutes thun soll /  
*Jerm. 32.* vnd Ich will euch mehr gutes thun /  
denn zuvor je / *Ezech. 36.* Ob wohl / sage ich / viel  
solches nicht geglaubet haben / so heisset es doch also :  
Solte ihr Unglaube Gottes Glauben auff-  
heben ? das sey ferne / *Rom. 3.* Denn vnser  
schwacher Glaube ist nunmehr / absonderlich auch  
durch dieses neue Orgel = Werk / in der That  
selber erfüllet / vnd daher werden wir starck im G<sup>L</sup>au-  
ben / vnd wissen außs aller gewisseste daß / was G<sup>O</sup>tt  
verheisset / das könne Er auch thun / *Rom. 4.*  
vnd gläuben nicht allein durch die Gnade I<sup>E</sup>-  
S<sup>O</sup> G<sup>H</sup> X<sup>I</sup> I<sup>E</sup> S<sup>E</sup> I<sup>E</sup> selig zu werden / gleicher  
weise wie unsere Väter / *Act. 15.* Sondern es heis-  
set auch mit allen Starckgläubiaen : O selig seyd  
ihr / die ihr geglaubet habt / denn es wird  
vollendet werden / was euch gesaget ist von  
dem H<sup>E</sup>rrn / *Luc. 1.*

Vnd das ist das rechte geistliche Salb = Dehle  
des Glaubens / darmit wir unsere neue Orgel  
wei-

*2. Reg. 7. 21.*

*Jer. 32. 41.*

*Ezech. 36. 11.*

*Rom. 3. 3.*

*Cap. 4. 10.*

*Act. 15. 11.*

*Luc. 1. 45.*



## Christliche

weihen / darauff der heilige Geist ziele / wenn es  
also spricht : Mose namb das Salb = Oehle /  
vnd salbet die Wohnung / vnd alles / was darinnen  
war / vnd weihet es.

III. Oleo  
vitae corre-  
ctionis &  
ejusdem  
necessitu-  
dinis.

Luc. 13. 3.  
Dies exci-  
dii & incen-  
dii prohi no  
stri fuere .  
13. August.  
& 17. Nov.  
Anno 1632.  
Jorem. 6. 8.

Esa. 14. 23.  
Ezech. 22. 30

Esa. 1. 9.

Joh. 5. 14.

Drittens / weihen wir heute vnserne newe  
Orgel / im Namen **JESU** / *Oleo vitae corre-*  
*ctionis, & ejusdem necessitudinis*, mit dem geistlichen  
Salb = Oehle der nothwendigen besserung des Lebens.  
Denn nunmehr heisset es billig : So ihr euch / Ihr  
Oelbriker vnd Ihr Eingepfarten allerseits /  
so ihr euch nicht bessert / so werdet ihr alle auch also  
vmbkommen / *Luc. 13.* wie leider ! *Anno 1632.* den 13.  
*Augusti* vnd den 17. *Novembr.* geschehen. Darumb  
bessere dich Jerusalem / bessere dich Oelbrik / che  
sich mein Herr von dir wende / vnd ich dich zum wü-  
sten Lande mache / spricht der **HERR** / *Jer. 6.* in  
dem er vns allbereit bißher mit dem Behem des Verders-  
bens gelehret / *Esa. 14.* vnd vns vnsern Verdienst auff  
vnsern Kopff gegeben / *Ezech. 22.* ja / wo er vns nicht  
hätte ein weniges lassen überbleiben / so wären wir wie  
Sodoma / vnd wie Gomorrha worden / *Esa. 1.*

Derowegen sündige ja forthin nicht  
mehr / auff daß dir nicht etwas ärgers wi-  
derfahre / *Johan. 5.* auff daß es nicht also heisse  
Sie sind halstarrig / vnd machens ärger denn ih-  
re Väter. **Diß ist das Volk / das den**  
**HERRN**



# Einweihungs-Predigt.

**H** **E** **R** **R** **N** ihren **G** **D** **Z** **Z** nicht hören  
noch sich bessern will / *Jerem. 7.* vnd daher wäre  
es solchen Leuthen besser / daß sie nie gebohren wä-  
ren / *Matth. 26.*

*Jer. 7. 25.*

*Math. 26. 24.*

*Rom. 14. 19.*

*Psal. 51. 11.*

*Psal. 143. 10.*

*Sap. 9. 17.*

*Psal. 34. 15.*

*Amos. 5. 14.*

*Luc. 1. 74.*

Nun dafür hätte dich **D**eßnis / bessere dein Gott-  
loses Leben / vnd strebe nach dem / was zur besserung vn-  
ser einander dienet / *Rom. 14. ja* / seuffte stets also: **S**chaf-  
fe in mir / **G** **D** **E** **T** / ein reines Herz / vnd gib  
mir einen neuen gewissen Geist / verwirff mich  
nicht von deinem Angesicht / vnd nimb deinen  
heiligen Geist nicht von mir / *Psal. 51.* Lehre  
mich thun nach deinem Wohlgefallen / denn du  
bist mein **G** **D** **Z** **Z** / dein guter Geist führe  
mich auff ebener Bahn / *Psal. 143.* vnd sende  
mir deinen heiligen Geist auß der Höhe / auff  
daß ich lerne / was dir gefället / *Sap. 9.* daß  
ich ablasse vom bösen / vnd lerne gutes thun /  
*Psal. 34.* daß ich das gute suche / vnd nicht  
das böse / *Amos. 5.* ja / daß ich dir diene ohne  
Furcht / mein Lebenlang / in Heiligkeit vnd  
Gerechtigkeit / die dir gefällig ist / *Luc. 1.* das /  
das ist das rechte geistliche **S**alb-**D**ehl der besserung des  
Lebens / darmit wir heute unsere neue **O**rgel weihen.  
Worauff denn auch der heilige Geist deutet / wenn er  
also spricht: **M**ose namb das **S**alb-**D**ehl /

**B** 2

vnd



vnd salbet die Wohnung / vnd alles / was darinn  
 nen war / vnd weiher es.

IV. Oleo li-  
 beralitudi-  
 nis.

2. Reg. 6. 5.

Sir. 29. 1.

Psal. 37. 21.

Psal. 110. 3.

Exod. 25. 2.

2. Cor. 9. 7.

Liberali-  
 as Nobi-

Vierden / weihen wir heute unsere neue  
 Orgel / im Namen **J E S U** / *Oleo liberalitu-  
 dinis*, mit dem geistlichen Saib = Oehl der Frengbig-  
 keit. Denn dieses neue Orgel = Werck ist / mit  
 jenem Eisen / entlehnet / 2. Reg. 6. vnd soll / sampt  
 dem Sub Bass mit 350. Thalern bezahlet werden. Dar-  
 bey wir dieses wohl in acht zu nehmen : Wer sei-  
 nem Nechsten leihet / oder borget / der thut  
 ein Werck der Barmherzigkeit / du ander  
 aber gibts vnd bezahls auch wieder / zu be-  
 stimmter Zeit / halte was du geredet hast /  
 vnd handele nicht betrüglich mit ihme / Sir. 29.  
 auff das es nicht heisse : Der Gottlose borget /  
 vnd bezahlet nicht / Psal. 37.

Solches zu verhüten / so erfordert unsere neue  
 Orgel Christmilde vnd frenggebige Herren / die will-  
 liglich opffern / Psal. 110. die gerne vnd willi-  
 glich geben / Exod. 25. denn einen frölichen  
 Geber hat **G D T T** lieb / 2. Corintb. 9. Was-  
 sen denn der Churfürstl. Sächs. über dero erstem  
 löbl. Leib = Regiment zu Pferd wohlbestallter D-  
 briste Leutenandt / als / der Hoch = Edle / vnd  
 Ge-



# Einweihungs-Predigt.

Gestrenge Herr Georg Wilhelm von Mil-  
ckau / etc. allbereit 100. Thaler darzu legiret vnd  
verehret hat / welches billig / heut vnd allezeit / mit  
grossen Dank erkennet / vnd öffentlich für  
jederman gerühmet wird. Diesem löblichen  
Exempel der Freygebigkeit werden verhoffentlich ande-  
re fürnehme gutthätige Herzen nachfolgen / vnd  
ein jedes darbey dieses bedencken : Hast du viel / so  
gib reichlich / hast du aber wenig / so gib das  
wenige mit treuem Herzen / Tob. 4. denn es  
ist geben seliger / denn nehmen / Act. 20. ja / Date, &  
dabitur vobis, Gebet / so wird euch gegeben /  
Luc. 6. vnd das / das ist eigentlich das recht geistliche Salb-  
Dehl der Freygebigkeit / darmit wir vnser newes Dr-  
gel = Werk weihen / welches der heilige Geist mit die-  
sen Worten deutet : Mose namb das Sal-Dehl /  
vnd salbet die Wohnung / vnd alles / was darin-  
nen war / vnd weihet es.

Endlich / weihen wir heute vnser newes Dr-  
gel / im Namen **J E S U** / *Oleo Spirituali gra-  
titudinis*, mit dem geistlichen Salb-Dehl der Dank-  
barkeit. Denn weil sie nunmehr vor vnsern Augen  
stehet / die Ohren füllet vnd die Herzen erfreuet /  
so heisset es billig also : Lobet vnd dancket Ihr  
**G D T** vom Himmel bey jederman / das

B 3

Er

lifs. de ma-  
ximi stre-  
nuis Dn.  
Georgii  
Vilhelmi  
à Mülckau.

Tob. 4.9.  
Act. 20.35

Luc. 6.38.  
Milder  
Hand / nie  
zurant.

V. Oleo  
Spirituali  
gratitudi-  
nis.



## Christliche

Tob. 12. 6.

Pfal. 92. 2.

Pfal. 150. 1.

Applic.  
Evang.

Er euch solche Gnade erzeiget hat / der Könige vnd Fürsten Rath vnd Heimlichkeit soll man verschweigen / aber Gottes Werck herrlich preisen vnd offenbahren / Tob. 12. Denn es ist ein köstlich Ding dem **HERREN** danken / mit spielen auff der Harffen / (mit schlagen auff der Drael) Psal. 92. Derowegen lobet den **HERREN** in seinem Heiligthumb / lobet Ihn in der Feste seiner Macht / lobet Ihn in seinen Thaten / lobet Ihn in seiner Herrlichkeit. Lobet Ihn mit Posaunen / lobet Ihn mit Psaltern vnd Harffen. Lobet Ihn mit Pauken vnd Reigen / lobet Ihn mit Saiten vnd Pfeiffen. Lobet Ihn mit hellen Gymbeln / lobet Ihn mit wohlklingenden Gymbeln. Alles / was Odem hat / lobet den **HERREN** / Alleluja / Psal. 150.

Ja / folget nach dem Exempel *Simonis Petri*. Denn als er / vnd seine Gesellen / die Schiff-Predigt Christi angehört hatten / vnd sie darauff / im Namen **IESU** / das Netz aufwurffen / siehe / da segnet / weihet vnd benedichet sie der **HERREN** vermessen / daß sie eine grosse menge Fische beschloffen / welches sie auch mit schuldiger Danckbarkeit erkannten / in dem ihm Petrus zu den Knien fället / in dem sie  
alles



## Einweihungs-Predigt.

alles verlassen / vnd Ihm nachfolgen / laut des heutigen ordentlichen Euangelii. Vnd das ist das rechte geistliche Salb-Dehl der Danckbarkeit. Dero wegen heisset es nicht allein / wie der heilige Geist spricht: Mose namb das Salb-Dehl / vnd salbet die Wohnung / vnd alles / was darinnen war / vnd weiht es; Sondern wir wollen auch etwas näher zur erkklärung vnser abgelesenen Euangelii schreiten / vnd zu diesem mahl gar kürzlich anhören:

Wie wir vns denn allesampt recht erzeigen vnd verhalten sollen / darmit vnser Kirche / Orgel vnd ganze Stadt / vnser Jahrmarck / Handel vnd Wandel / ja / all vnser Thun vnd Fürnehmen / möge geweiht / gebenedeyet vnd gesegnet werden / seyn vnd bleiben / heut vnd fort hin allezeit / biß an vnser seliges Ende / vnd biß an den lieben Jüngsten Tag.

### EJACULATIO.

Herr Gott himlischer Vater / alles was wir aufrichten / das hast du vns gegeben / Esa. 26. Ach Herr Jesu Christi / gib noch ferner deinem Donner krafft / Plal.

Esa. 26. 15.



Pfal. 68. 34.

Psalm. 68. vnd Herr Gott heiliger Geist hilf /  
 daß vns allen dein gepredigtes Wort durchs  
 Herz gehe / Actor. 2. zu vnser aller seligen  
 bekehrung / vnd zu erlangung der ewigen  
 Seligkeit / Amen / Amen!

Actor. 2. 37.

## ENODATIO.

Thesis pro-  
positio.

**B**illig sollen wir allesamts  
 bey vnserm newauffgerichten / wohlkun-  
 genden vnd herzerfrewlichen Or-  
 gel = Werck / 1. Buße thun / 2. festiglich  
 glauben / 3. vnser Leben bessern / 4. freygebig seyn zu  
 milden Sachen / vnd 5. denn allermeist dem grund-  
 gütigen Gott / von dem alle gute vnd alle voll-  
 kommene Gaben kommen / Jac 1. herzlich dan-  
 cken / so würden wir gewißlich in allen Din-  
 gen geweiht / gebenedeyet vnd gesegnet wer-  
 den / seyn vnd bleiben / etc. wie wir iero. albes-  
 reit im *Exordio* oder Eingang dieser Orgel = vnd  
 Jahrmarcks - Predigt zur gnüge angehört vnd  
 vernommen haben.

Jac. 1. 16.

Antithesis.

Aber es sind leider! viel vnter vns / 1. die noch  
 nicht Buße thun für ihre Werck / Apoc. 16. sondern es  
 heisset mit ihnen also: **H E R R** / du schlägest  
 sie / aber sie fühlens nicht / du plagest sie /  
 aber:



# Einweihungs = Predigt.

aber sie bessern sich nicht / sie haben ein härter Unaesicht denn ein Fels / vnd wollen sich nicht bekehren / Jer. 5. Etliche bekehren sich / aber nicht recht / sondern sind wie ein falscher Vogel / Hof 7. Sie sind nur Hörer / aber keine Thäter des Worts / Jacob. 1. Daher empfangen sie auch das hochwürdige Abendmahl wie Judas / Johan. 13. denn es widersähret ihnen das wahre Sprichwort : Der Hund frisset wieder / was er gespeyet hat / vnd die Saw wälzet sich nach der Schwämme wieder im Koth / 2. Pet. 2. ja / sie vergessen der reiniung ihrer vorigen Sünden / 2. Cap. 1.

2. Bey ihrer vielen ist der Glaube vntergangen / vnd außaerottet von ihrem Munde / Jer. 7. sie haben den Glauben verläugnet / vnd sind ärger als die Heyden / 1. Timoth. 5. Denn ihr Glaube ist nicht durch die Liebe thätig / Galat. 5. sondern ohne die Wercke tod / Jacob. 2. also / daß es recht heisset : Wenn des Menschen Sohn kommen wird / meinst du auch / daß Er werde Glauben finden auff Erden? Luc. 18.

3. Ihrer viel bessern ihr Leben nicht / sondern sind wie Ros vnd Mäuler / die keinen Verstand haben / Psal. 32. sie bedencken nicht / was zu ihrem Friede dienet / Luc. 19. sondern treiben nur das Ge-spött mit der Sünde / Proverb. 14. sie häuffen eine

E

Sünd

Jer. 5. 30.

Hof. 7. 16.

Jac. 1. 22.

Joh. 13. 27.

2. Pet. 2. 22.

2. Cap. 1. 9.

Jer. 7. 28.

1. Tim. 5. 8.

Gal. 5. 6.

Jac. 2. 26.

Luc. 18. 8.

Psal. 32. 10.

Luc. 19. 42.

PROV. 14. 9.



# Christliche

Esa. 30. 1.  
Job. 15. 16.

Habac. 3. 10.

Esa. 3. 9.

Jer. 9. 5.

Luc. 15. 32.  
1. Tim. 5. 6.

Matth. 11. 22

Thren. 4. 6.  
IV.

Sir. 14. 3.

Cap. 4. 36.

Prov. 11. 25.

Sir. 11. 17.

Jer. 17. 11.

Sünde über die andere / Esa. 30. vnd sauffen das  
vnd vnrecht wie Wasser / Job. 15. sie sündigen  
mit allem muthwillen / Habac. 3. sie rühmen sich  
ihrer Sünde / wie die zu Sodom / vnd verbergen sich  
nicht / wehe ihrer Seelen / denn damit bringen  
sie sich selbst in alles Vnglück / Esa. 3. ja / sie  
gehen von einer Bosheit zur andern / vnd ist ihnen  
leid / daß sie es nicht noch ärger machen können / Jer. 9.  
daher sind sie tod in ihren Sünden / wie der verlorne  
Sohn / Luc. 15. vnd wie die geilen Wittwen / 1. Tim. 5.  
ja / es wird Tyro vnd Sidon / vnd der Sodomers Land  
träglicher ergehen am Jüngsten Tag wedder ihnen /  
Matth. 11. in dem ihre Missethat grösser ist /  
denn die Sünde Sodom / die plötzlich umb-  
gekehret ward / vnd kam keine Hand darzu

Thren. 4.

4. Die meisten sind farge Hunde / Sir. 14. sie has-  
ben Hände auffgethan immer zu nehmen / vnd zu ge-  
schlossen nimmer zu geben / Cap. 4. Sie fargen da  
sie nicht sollen / vnd werden dadurch ärmer /  
Proverb. 11. sie fargen vnd sparen / vnd werden dadurch  
reich / sie dencken / sie haben etwas für sich gebracht /  
vnd sprechen: Nun wollen wir gut Leben haben / vnd  
wissen nicht / das ihr Stündlein so nahe ist / Sir. 11.  
Denn sie müssen davon / wenn sie es am we-  
nigsten achten / Jer. 17. vnd von solchen fargen Sit-  
zen redet die ganze Stadt übel / vnd man saget recht  
daran /



# Einweihungs-Predigt.

Daran / Sir. 32. denn solchen Lausern stehets nicht wol  
an / daß sie reich sind / vnd was soll Geld vnd Gut ei-  
nem kargen Hunde? Cap. 14.

5. Ihrer viel wissen wohl / daß der vndanckbah-  
ren Hoffnung zergethet wie ein Reiff im Winter / Sap. 16.  
vnd daß böses von ihrem Hause nicht läffet / Prov. 17.  
noch erhebt sich ihr Herr / Hof. 13. vnd sind wie die  
neun vndanckbahren Juden / Luc. 17. denn sie loben  
nicht den HERRN ihren GOTT / für das Gu-  
te / für die unzehligen Wohlthaten / vnd für die new-  
auffgerichtete Orgel / die Er ihnen gegeben hat / Deut. 8.  
dannhero heisset es auch mit ihne: Danckest du also  
dem HERRN deinem Gott / du toll vnd thörich-  
tes Volck / den es ist ein Volck / da kein Rath in-  
nen ist / sie achten Gottes Wort nicht / wissens-  
wol besser / wie es Lutherus am Rande glossiret, vnd ist  
kein Verstand in ihnen; O daß sie weise wären /  
vnd vernehmen solches / daß sie verstünden /  
was ihnen hernach begegnen wird / Deut. 32.  
denn es heisset mit einem reden: Perditio tua ex te,  
du / du bringest dich in Unglück / Hof. 13. Es ist  
deiner Bosheit schuld / daß du so gesteupet  
wirst / vnd deines vnghehorsams / daß du so  
gestrafft wirst. Also must du innen werden  
vnd erfahren / was für Jammer vnd Herze-  
leid bringet / den HERRN deinen GOTT

§ 2

verlas-

Sir. 32. 29.

Cap. 14. 3.

v.

Sap. 16. 29.

Prov. 17. 13.

Hof. 13. 6.

Luc. 17. 17.

Deut. 8. 10.

Cap. 32.

Hof. 13. 9.



## Christliche

Jer. 2. 19.

Psal. 95. 10.

Joh. 8. 24.

Matth. 22. 13.

Esa. 66. 24.

Jer. 17. 4.

Apoc. 20. 10.

Vindicatio  
propositio-  
nis repeti-  
ta.

Quisq; in-  
ter nos se  
honestè ac  
laudabiliter  
gerere po-  
test.  
Verbum  
Dei audien-  
do.

verlassen/vnd ihn nicht fürchten / spricht der  
HERR HERR Zebaoth / Jerem. 2. ja / es sind Leuthe/  
derer Herk immer den Irrweg will/vnd die meine Wes-  
ge nicht wissen wollen / daß ich schwur in meinem Zorn/  
sie sollen nicht zu meiner Ruhe kommen / Psal. 95. son-  
dern in ihren Sünden sterben / Job. 8. Vnd in das  
Sinsternis hinauß geworffen werden/da heulen vnd Zee-  
klappen seyn wird / Matth. 22. in dem ihr Wurm nicht  
sterben/ vnd ihr Feuer nicht verleschen / Esa. 66. sondern  
ewiglich brennen wird / Jer. 17. ja / sie werden geworffen  
in den fewrigen Psuel vnd Schwefel / vnd werden ges-  
quelet werden Tag vnd Nacht / von ewigkeit zu ewigkeit /  
Apoc. 20.

Solches zu verhüten / fraat sichs nicht vnbillich:  
Wie wir vns denn allesambt / recht erzeigen  
vnd verhalten sollen / darmit vnser Kirche/  
Orgel vnd ganze Stadt / vnser Jahrmarkt/  
Handel vnd Wandel / ja / all vnser thun vnd  
fürnehmen / möge geweihet / gebenedeyet vnd  
gesegnet werden / seyn vnd bleiben / heut vnd  
forthin allezeit / biß an vnser seliges Ende / vnd  
biß an den lieben Jüngsten Tage?

Rz Erstlich kanstu dich / O Andächtiges Herk /  
recht erzeigen vnd verhalten : *Verbum Dei audiendo*, wenn  
du Gottes Wort mit eyffer vnd andacht hörest. Da-  
von stehet in vnserm abgelesenem Evangelio. also : Es  
be-



## Einweihungs-Predigt.

begab sich aber / da sich das Volck zu Ihm drang / zu hören das Wort Gottes / vnd er stund am See Genezareth / etc. Trat Er in der Schiff eines / welches Simonis war / etc. Vnd Er sazte sich / vnd lehret das Volck auß dem Schiff. *ἰδιδασκῆν*, stehet in der Grundsprach / Er der Herr Jesus / lehrete / denn Er war ein Lehrer von Gott kommen / *Job. 3.* Er lehrete den Weg Gottes recht / *Matth. 22.* Er hatte eine gelehrte Zunge / *Esa. 50.* Vnd holdselige Lippen / *Psal. 45.* Er lehrete gewältiglich / *Matth. 7. ja /* Er hatte Wort des ewigen Lebens / *Job. 6.* Darumb drang sich das Volck / vnd eilete zu Ihm auß allen Städten / *Luc. 8.* Vnd das soll auch noch heutiges Tages geschehen. Denn ob Er wol aufgefahren ist vber alle Himmel / auff das Er alles erfülle / *Eph. 4. jedoch aiebet* Er dir noch allezeit Lehrer zur Gerechtigkeit / *Joel. 2.* Die das Werck thun Evangelischer Prediger / vnd ihr Ambt redlich aufrichten / *2. Tim. 4.* Vnd er sendet dir Propheten / Weisen vnd Schriftgelehrten / *Matth. 23.* nemblich / deine vorgesezte Lehrer vnd Prediger / er leget sein Wort in ihren Mund / *Jerem. 1.* vnd spricht zu ihnen also : Wer euch höret / der höret mich / *Luc. 10.* Daher predigen sie auch das Wort / *2. Timoth. 4.* vnd

*Joh. 3. 2.*  
*Math. 22. 16.*  
*Esa. 50. 4.*  
*Psal. 45. 3.*  
*Math. 7. 29.*  
*Joh. 6. 69.*  
*Luc. 8. 4.*  
*Ephes. 4. 10.*  
*Joel. 2. 23.*  
*2. Tim. 4. 5.*  
*Math. 23. 34.*  
*Jer. 1. 9.*  
*Luc. 10. 16.*  
*2. Tim. 4. 2.*



## Christliche

Actor. 6. 5.

I. Cor. I. 21.  
Verbum  
ergo au-  
dias.

I. Summā  
animæ avi-  
ditate.

Joh. Chry-  
sostomus.

Ebr. 10. 25.

Luc. 10. 39.

Eccles. 7. 3.

Jer. 5. 7.

Psal. 122. 1.

halten an am Gebet / vnd Ampt des Worts / Actor. 6.  
Ja / es gefället Gott wohl / durch thörichte  
Predigten selig zu machen alle / die daran  
glauben / I. Corinth. 1.

Derwegen solt du auch noch heutiges Tages  
Gottes Wort hören / I. Summā animæ aviditate, mit  
höchster Begierde der Seelen. ἐπιθυμία αἰσῶ, steht im  
Griechischen Text / denn die Völklein war von grund  
der Seelen so begierig Gottes Wort zu hören / daß  
sichs mit ganzer Macht vnd Gewalt zu Ihm drang /  
also daß Er deswegen in das Schiff Simonis treten  
musste. Wann Johannes Chrysostomus zu Constanti-  
nopol predigte / so lieffen die Leute hauffen weise zu Kir-  
chen / vnd es war ein solches gedräng vmb ihn / daß ein  
jedes das nechste bey der Cankel seyn wolte.

Nun folge nach / O andächtiges Herz / folge  
nach / dringe dich zu hören das Wort Gottes / vnd  
verlasse die Versammlung nicht / wie etliche pflegen /  
die ihnen vnter der Predigt viel zu schaffen ma-  
chen / Luc. 10. vnd in das Trinck-Haus gehen /  
Eccles. 7. oder gar in das Hur-Haus lauffen / Jer. 5.  
Sondern so offt man zu Kirchen leutet / so offt dringe  
dich auch zu hören das Wort Gottes / mit höchster  
Begierde deiner Seelen / vnd sprich also : Ich frewe  
mich des / daß mir geredt ist / daß wir wer-  
den in das Haus des HERRN gehen /  
Psal. 122. Ich halte mich HERRN zu deinem

A.



## Einweihungs-Predigt.

Altar / da man höret die Stimme des Dan-  
ckens / vnd da man prediget alle deine Wun-  
der / Psal. 26. denn es werden ja noch heutiges Ta-  
ges herrliche Dinge geprediget in der Stadt  
Gottes / in der Christlichen Kirchen / Psal. 87.  
Papius hat pflegen zu sagen : *Se unicam concionem au-  
diendo, plus discere, quam multas horas legendo*, das  
ist / er könne mehr lernen / wenn er eine einzige Predigt  
höre / als wenn er viel Stunden lang in den Büchern  
lese. Denn das gepredigte Wort des H E R R N  
ist wie ein Feuer / vnd wie ein Hammer / der Felsen  
zerschmeisset / Jerem. 23. es ist lebendig vnd kräftig /  
vnd schärffer denn kein zweyschneidig Schwerdt / Ebr. 4.  
ja / es hewet / wie Feuerflammen / Psal. 29. vnd ist  
eine Krafft Gottes / die da selig machet / al-  
le / die daran glauben / Rom. 1.

Derowegen O Land / Land / Land hö-  
re des H E R R N Wort ! Jer. 22. Denn  
selig sind die Gottes Wort hören / vnd be-  
wahren / Luc. 11. darumb gehe gerne hin mit dem  
Hauffen / vnd walle mit ihnen zum Hause Gottes /  
mit frolocken vnd dancken vnter dem Hauffen / die da  
senren / Psal. 42. sprich stäts also : Eines bitte ich  
vom H E R R N / das hätte ich gerne / daß  
ich im Hause des H E R R N bleiben möge /  
mein Lebenlang / zu schawen die schönen Got-  
tes-

Psal. 26. 6.

Psal. 87. 3.  
Herm. sup.  
Fest. Pentec.  
conc. 4. p. 29

Jer. 23. 29.  
Ebr. 4. 12.

Psal. 29. 7.

Rom. 1. 16.

Jer. 22. 29.

Luc. 11. 28.

Psal. 42. 5.



Christliche

Pfal. 27. 4.

Pfal. 84. 11.

Jer. 31. 6.

Esa. 2. 3.

Luc. 14. 23.

Math. 13. 8.

Jac. 1. 21.

2. Verâ cordis humilitate.

Pfal. 4. 7.

Luther. in marg.

Pfal. 11. 3.

Mich. 6. 8.

tes = Dienste des HERRN / vnd seines Tempel zu besuchen / *Pfal. 27.* Denn ein Tag / HERR / in deinen Vorhöfen ist besser / denn sonst tausend / ich will lieber der Thür hütten in meines Gottes Hause / denn lang wohnen in der Gottlosen Hütten / *Pfal. 84.* Ja frische auch andere zum Kirchen gehen an / vnd sprich: Wolauff / vnd laffet vns hinauff gehen gen Zion / zu dem HERRN vnserm GOTT / *Jerem. 31.* daß Er vns lehre seine Wege / vnd wir wandeln auff seinen Steigen / *Esa. 2.* so wird das Haus des HERRN voll werden / *Luc. 14.* vnd der Same Göttliches Wortes wird bey etlichen hundertfeltige / bey etlichen sechzigfeltige / vnd bey etlichen dreihigfaltige Früchte bringen / *Math. 13.* Ja das Wort Gottes wird deine Seele selig machen / *Jac. 1.* Darnach soltu auch / nach dem Exempel des heutigen Böckleins / Gottes Wort hören / *verâ cordis humilitate*, mit wahrer Demut des Herzens. Den da soltu nicht auß hoffärtigen Herzen sagen: Wie solt vns dieser weisen / was gut ist / *Pfal. 4.* oder / was solt vns der Narr wehren oder lehren / wie Lutherus ober den 11. *Pfal.* glossiret; Sondern es ist dir gesaget Mensch / was gut ist / vnd was der Herr von dir fordert / nemlich / Gottes Wort halten / Liebe üben / vnd demühtig seyn / für deinem GOTT / *Mich. 6.* Daher soltu nicht mit groß



# Einweihungs-Predigt.

grossem Geprång kommen / *Actor. 25.* noch dich deiner  
Kleider erheben / *Syr. 10.* viel weniger aber mit andern  
vnnütze Dinge reden / *Psal. 12.* oder gar schlaffen vnd  
schnarcken / *Actor. 20.* sondern also sprechen: Herr mein  
Herz ist nicht hoffärtig / *Psal. 131.* denn Hoffart treibet  
zu allen Sünden / vnd wer darinnen stirbet / der rich-  
tet viel Grewel an / *Syr. 10.* ja / **G D E E** wider-  
strebet den Hoffärtigen / aber den Demü-  
tigen gibt er Gnade / *1. Pet. 5.* Derowegen fol-  
ge nach dem Exempel des heutigen Volckleins / das  
stund zu hören das Wort Gottes.

*Constantinus* der löbliche Kaysar pflegte / für gros-  
ser Andacht vnd Demuth / die Predigten stehend zu hö-  
ren. Vnd da er einsten ermahnet ward / er möchte  
wohl niedersitzen / da gab er zur Antwort: *Nefas est,*  
*institutis de DEO sermonibus, aures negligentes præ-*  
*bere,* das ist / es ist eine grewliche Schande / wenn man  
von **G D E E** vnd seinem Wort redet / daß man  
mit vnachtsamen Ohren zuhöret. Folge nach dem Ex-  
empel *Marie*, die satzte sich zu den Füßen **J E S U** /  
*Luc. 10.* vnd dem Exempel *Cornelii*, der war ein ho-  
her Kriegs *Officirer* zu *Cesarien*, noch demüthigte er  
sich für *Petro*, als er ihm Gottes Wort predigte /  
*Actor. 10.* So wohl auch dem Exempel der *Galater*,  
denn da solt du auß Demuth deinen Prediger anneh-  
men als einen Engel / ja als *Christum J E S U* / *Gal. 4.*  
Allermeist aber solt du / auß Demuth / den letzten Se-  
gen des **H E R R N** auß dich legen lassen / wel-  
cher also lautet: **D** Der

*Act. 25. 25.*

*Sir. 10. 4.*

*Psal. 12. 3.*

*Act. 20. 9.*

*Psal. 131. 2.*

*Sir. 10. 15.*

*1. Pet. 5. 5.*

*Imperat.*

*Constant.*

*Luc. 10. 39.*

*Act. 10. 25.*

*Gal. 4. 15.*



Christliche

Der H E R R segne dich / vnd behüte  
te dich.

Der H E R R lasse sein Angesicht  
leuchten über dir / vnd sey dir gnädig.

Num. 6. 24.

Der H E R R hebe sein Angesicht ü-  
ber dich / vnd gebe dir Friede / Num. 6.

Ephes. 1. 4.

Deut. 28. 3.

So wirst du gesegnet seyn mit allerley geistlichen  
Segen in himlischen Gütern / Ephes. 1. du wirst geseg-  
net seyn in der Stadt / vnd gesegnet auff dem Lande /  
Deut. 28. ja / du wirst dermahl eins am Jüngsten Ta-  
ge anhören diesen ewigen Segen : Kompt her ihr  
Gesegneten meines Vaters / ererbet das  
Reich / das euch bereitet ist von Anbeginn  
der Welt / Matth. 25. Nun / wirst du also Got-  
tes Wort hören / so wird gewißlich diese vn-  
sere Kirchen / Orgel / vnd ganze Stadt / vn-  
ser Jahr-Marckt / Handel vnd Wandel / ja /  
all vnser Thun vnd Fürnehmen / geweihet /  
gebenedeyet / vnd gesegnet werden / seyn vnd  
bleiben / heut vnd ferner allezeit / bis an vn-  
ser seliges Ende / vnd bis an den lieben Jüng-  
sten Tag.

Math. 25. 34

Ist das Erste.

II. Animam  
coram Ma-  
gistro ef-  
fundendo.

Darnach / darmit solches desto mehr geschehen  
möge / so kants du dich / O andächtiges Herr / recht ero-  
zeigen



# Einweihungs-Predigt.

zeigen vnd verhalten / *Animam coram DOMINO effunden-*  
*do*, wenn du dein Herz für dem Meister / Christo *IE*su/  
ausschüttest vñ vmb hülfte bittest. Davon stehet in vnserm  
Evangelio also: Vnd als er hatte auffgehöret zu  
reden / sprach er zu Simon Petro : Fahre  
auff die höhe / vnd werffet ewre Netze auß/  
das ihr einen Zug thut. Vnd Simon ant-  
wortet vnd sprach : Meister / wir haben die  
ganze Nacht gearbeitet / vnd nichts gefangen.  
*καὲν ἐλάβομεν*, spricht Simon Petrus / in der Grund-  
sprach / vnd schüttet damit sein Herz auß für dem  
**H E R R N** / gleich wie Hanna / *1. Sam. 1.* er  
hebt sein Herz auff / sampt den Händen / *Thren. 3.* vnd  
spricht : *Ἐπισηύρα*, Meister / ich weiß / daß wir  
ohne dich nichts thun können / *Johan. 15.* Du/  
du bist ein Meister zu helfen / *Esa. 63.* Du  
bist ein Helfer in der Noth / *Psal. 9.* vnd dei-  
ne Hand zu helfen ist unverfürzet / *Esa. 59.*  
ja / wenn du wilt helfen / so kans nicht feh-  
len / *Juditb. 9.* Derowegen **G D E E** hilff  
mir / *Psal. 69.* ehle mir **H E R R** zu helfen /  
*Psal. 70.* ja / hilff du mir / so ist mir geholf-  
fen / *Jerm. 17.* vnd das heisset recht / wie der **H E R R**  
selber spricht : Kuffe mich an in der Zeit der  
Noth / so will ich dich erretten / *Psal 50.* Ich  
D 2 bin

*1. Sam. 1. 15.*

*Thren. 3. 41.*

*Joh. 15. 5.*

*Esa. 63. 1.*

*Psal. 9. 10.*

*Esa. 59. 1.*

*Judith. 9. 5.*

*Psal. 69. 2.*

*Psal. 70. 7.*

*Jerem. 17. 14.*

*Psal. 50. 15.*



## Christliche

Psal. 35. 3.  
Jer. 31. 11.

Exinde ap-  
paret  
1. Oratio-  
nis neces-  
sitas.  
Jac. 5. 17.  
Sir. 35. 21.  
Augustin.

Psal. 102. 18.

Psal. 145. 18.

Gen. 26. 12.

Exod. 16. 4.  
e. 17. 6.  
1. Reg. 17. 6.

Dan. 6. 8. in  
Fragm. v. 32.

bin deine Hülffe / Psal. 35. ja / ich bin bey dir /  
daß ich dir helffe / Jerem. 31.

Nun hierauf erscheinet / 1. *Orationis necessitas*,  
die Nothwendigkeit des lieben Gebets / wel-  
ches viel vermag / wenn es ernstlich ist / Jac. 5. es drin-  
get durch die Wolcken / Sir. 35. *Oratio clavis caeli est*,  
*ascendit precatio, descendit Dei commiseratio*, spricht  
Augustinus, das Gebet ist der rechte Himmels-  
Schlüssel / dasselbe steigt hinauff / vnd Gottes Gnade / Hülff /  
vnd Barmherzigkeit herunter / denn der H E R R  
wendet sich zu dem Gebet der Verlassenen / vnd ver-  
schmähet ihr Gebet nicht / Psal. 102. ja / Er ist nahe  
allen die ihn anrufen / allen / die ihn mit ernst anru-  
fen / Er thut was die Gottsfürchtigen begehren / vnd  
höret ihr schreyen / vnd hufft ihnen / Psal. 145. E. g.  
Als dort Isaac betete / da segnet ihn der H E R R der-  
massen / daß er seete / vnd desselben Jahrs hundertfäl-  
tige Früchte kriegete / Genes. 26. Als Moses betete / da  
speisete der H E R R die Kinder Israel mit Brod vom  
Himmel / vnd tränckete sie mit Wasser auß dem har-  
ten Felsen / Exod. 16. E 17. Als Elias betete / da mus-  
sten ihm die Raben Brod vnd Fleisch zu tragen / 1. Reg. 17.  
ja / als Daniel in der Löwen-Gruben betete / da speise-  
te ihn der H E R R so wunderbarlich / daß die Christliche  
Kirche von ihm also singet :

Des Daniels Gott nicht vergaß /  
Da er vnter den Löwen saß /

Sein



# Einweihungs-Predigt.

Sein Engel sandt er hin /  
Vnd ließ ihm Speise bringen gut /  
Durch seinen Diener Habacuc.

Derowegen / O andächtiges Herz / wilt du noch  
heutiges Tages reichlich gesegnet werden / wie Abra-  
hamb / *Genes. 24.* wilt du / daß dir der HERR Brod  
gebe von des Ackers einkommen / vnd desselben volle  
genüge / *Esa. 30.* wilt du / daß dir der HERR die  
Erndte treulich vnd Jährlich behüte / *Jerem. 5.* wilt  
du glücklich seyn / wie Joseph / *Genes. 39.* wilt du dich  
klüglich halten / vnd allem Volck wohlgefallen / wie  
David / *1. Sam. 18.* ja / wilt du gesegnet seyn /  
wenn du außgehst / vnd gesegnet / wenn du  
eingehst / *Deut. 28.* sihe / so must du nicht fluchen /  
Gotteslästern / Teuffelholen vnd Sacramentirein / wie  
leider ! von vielen geschicht / bey denen Gotteslästern  
hat überhand genommen / *Hof. 4.* die ihrem Gott  
fluchen / vnd den Namen des HERRN lästern / *Lev. 24.*  
vnd dadurch allen Segen Gottes verfluchen also daß  
es recht heisset : Der Fluch frisset das Land /  
denn sie verschuldens / die drinnen wohnen /  
*Esa. 24.* vnd sie wollen den Fluch haben / der  
kômpt ihnen auch / *Psal. 109.* Massen denn einer  
gestern acht Tage / auff einem Tuder New /  
zu Deleß / in der Benachbarschaft / vom

D 3

Don-

Gen. 24. 35.

Esa. 30. 23.

Jer. 5. 24.

Gen. 39. 2.

1. Sam. 18. 5.

Deut. 28. 6.

Hof. 4. 2.

Lev. 24. 15.

Esa. 24. 6.

Psal. 109. 17

Exempl.

horrendū

in vicinia

d. 6. Jul.

Anno 1650.



## Christliche

Pfal. 73. 19.

1. Cor. 10. 11.

Gal. 6. 7.

Sir. 5. 7.

Pfal. 11. 6.

Matth. 10. 28.

1. Theff. 5. 17.

Luc. 18. 7.

Basil.

Pfal. 96. 4.

Esa. 38. 14.

Exod. 14. 15.

Sir. 2. 11.

Donner vnd Hagel Gottes jämmerlich erschlagen worden / also / daß er plötzlich vntergangen ist / vnd ein Ende genommen hat mit Schrecken / Psal. 73. vnd das wird allen Gotteslästerern / die statts fluchen / Teuffelschweren / Donnern vnd Hageln / zur warnung geschrieben / 1. Cor. 10. Uch irret euch nicht / Gott läst sich nicht spotten / Galat. 6. Er kan bald so zornig werden / als gnädig er ist / vnd sein Zorn über die Gottlosen hat kein auffhören / Sir. 5. sondern Er will über sie regnen lassen Blitz / Feuer vnd Schwefel / vnd wil ihnen ein Wetter zu lohn geben / Psal. 11. ja / Er kan Leib vnd Seel verderben in die Hölle / Matth. 10. Krafft dessen solt du durchaus nicht fluchen / sondern ohne vnterlaß beten / 1. Theffal. 5. du solt Tag vnd Nacht ruffen / Luc. 18. *Vita tua non sit nisi continua quaedam precatio.* spricht Basilius, dein ganzes Leben soll nichts anders seyn / als ein stätwährendes Gebet / du solt dich müde schreyen / Psal. 69. du solt winseln wie ein Kranich vnd Schwalbe / vnd girren wie eine Taube / Esa. 38. ja / du solt nur in deinem Herzen seuffthen wie Moise / Exod. 14. so wird es heissen : **S**ehet an die Exempel der Alten / vnd mercket sie. Wer ist jemahls vom **H E R R N** verschmähet / der ihn angeruffen hat ? Sir. 2. denn : *Homine legitimo*



## Einweihungs = Predigt.

*timo orante nihil fortius*, spricht Chrysoft. ein eysse-  
riger Beter ist das allerstärckeste / vnd kan  
alles erlangen / wie Mose / *Exod. 17.* wie Jo-  
sua / *Cap. 10.* vnd wie Elias / *Jacob. 5 ja* / das Ge-  
bet ist vnser endlicher Trost vnd Zuversicht /  
vnd läffet vns auch nicht feilen / bezeuget vnser  
sel. Vater Lutherus.

Darnach / erscheinet hierauß / *precaationis utili-  
tas*, der grosse Nutzen des Gebets. Denn Pe-  
trus erlangt mehr mit seinem Gebet / als er jemahls  
gehoffet vnd begehret hatte. Vnd das heisset recht /  
wie der H E R R selber saget: Es soll geschehen /  
ehe sie ruffen / will ich antworten / vnd wenn  
sie noch reden / so will ich hören / *Esa. 65.* bit-  
tet / so werdet ihr nehmen / suchet / so wer-  
det ihr finden / klopfet an / so wird euch auff-  
gethan / *Matth. 7.* ja / Er kan überschwäng-  
lich thun über alles / das wir bitten vnd ver-  
stehen / *Ephes. 3.*

Vnd das / das ist ein fürtrefflicher vnd herrlicher  
Nutzen des lieben Gebets / in dem der H E R R  
mehr gibe / als wir bitten vnd begehren. E.g.  
Jacob bat nur / daß ihn der H E R R in der Frembde /  
Brod zu essen / vnd Kleider anzuziehen / bescheren wol-  
te / aber sihe / er segnete ihn dermassen / daß er zwey  
Heer

Chrysoft.

*Exod. 17. 11.*

*Jos. 10. 13.*

*Jacob. 5. 17.*

Luther. in  
marg.

*Dan. 6. 2.*

II. Preca-  
tionis uti-  
litas.

*Esa. 65. 24.*

*Math. 7. 7.*

*Ephes. 3. 10*



## Christliche

Gen. 28. 20. Heer wurde / *Genes. 28. & 32.* Joseph bat nur / daß es  
Cap. 32. 10. möchte seiner harten Gefängniß erlediget werden / denn  
Psal. 105. 18. sie zungen seine Füße im Stock / sein Leib mußte  
in Eisen ligen / *Psal. 105.* Aber sihe / der HERR  
gab ihm mehr / als er jemahls gebeten hatte / denn er  
machete ihn zu einem Herrn über ganz Egypten-  
land / *Genes. 40. & 41.* Salomo bat allem vmb  
Gen. 40. 14. Weisheit vnd Verstand / vnd sihe / der HERR  
Cap. 41. 41. gab ihm solchen grossen Reichthumb / daß man zu sei-  
ner Zeit des Silbers nichts achtete / sondern es war so  
gemein / wie die Steine auff der Gassen /  
1. Reg. 3. 9. 1. Reg. 3. & 10. ja / Job heite in seiner Armut gerne  
Cap. 10. 21. mit einem geringen vorlieb genommen / aber der HERR  
gab ihm alles zwvältig wieder / was er zuvor verloh-  
ren vnd eingebüßet hatte / vnd segnete ihn hernach  
Job. 1. 21. mehr denn vorhin / *Cap. 1. & 42.*

Nun diese Kunst kan der HERR noch  
heutiges Tages / denn er hat noch mehr / das er  
2. Chron. 25. dir geben kan / *2. Chron. 25.* er machet arm / vnd ma-  
chet reich / *1. Sam. 2.* vnd es ist ihm gar leicht einen Ar-  
1. Sam. 2. 7. men reich zu machen / *Sir. 11.* ja / er ist reich ü-  
Sir. 11. 23. ber alle / die ihn anruffen / *Rom. 10.* also / daß sie  
Rom. 10. 12. keinen Mangel haben an irgend einem Gute / *Pf. 34.* sons-  
Psal. 34. 11. der Reichthumb vnd die fülle ist in ihren Häu-  
fern / vnd ihre Gerechtigkeit bleibet ewiglich /  
Psal. 112. 3. *Psal. 112.*

Nun



## Einweihungs-Predigt.

Nun/wirst du also dein Herr für dem **HERRN**  
aufschütten / vnd vmb Hülffe bitten / so wird diese  
vnsere Kirche / Orgel vnd ganze Stadt /  
vnsere Jahr-Marckt / Handel vnd Wandel /  
ja / all vnsere Thun vnd Fürnehmen / gewei-  
het / gebenedeyet vnd gesegnet werden / seyn  
vnd bleiben / heut vnd forthin allezeit / bis  
an vnsere seliges Ende / vnd bis an den lieben  
Jüngsten Tag.

Ist das andere.

Drittens / darmit solches desto mehr geschehen mö-  
ge / so laust du dich / O andächtiges Herr / recht erzeigen  
vnd verhalten / *Verbo CHRISTI innitendo*, wenn du  
auff das Wort des **HERRN** trawest vnd ba-  
west. Darvon steht in vnserm vorhabenden Euangelio  
also: Aber auff dein Wort will ich das Neze  
aufwerffen. *Ἐπι τῷ ῥήματι σου, &c.* spricht Simon  
Petrus / vnd zweiffelt durchaus nicht an dem Wort  
Christi / sondern er weiß / das der **HErr** darmit Himmel  
vnd Erden auß nichts geschaffen hat / *Gen. 1. vnd Rom. 4.*  
das Er die Wahrheit selber ist / *Job. 14.* das Er thun kan /  
was Er will im Himmel / auß Erden / im Meer / vnd in  
allen Tiefen / *Psal. 135.* ja / das sein Wort warhafftig ist /  
was Er zu saget / das helt Er gewiß / *Psal. 33.* Derowegen  
helt er auch dem **HErrn** für sein Wort / *Psal. 27.* vnd

Ⓔ

spricht:

III. Verbo  
CHRISTI  
innitendo.

Gen. 1. 1.  
Rom. 4. 17.  
Joh. 14. 6.

Psal. 135. 6.

Psal. 33. 4.  
Psal. 27. 8.



## Christliche

spricht: Auff dein Wort, will ich das Neze außwerffen.

1. Quid fugiendum?

Sir. 2. 14.

Jac. 1. 6.  
Gen. 4. 13.

1. Sam. 31. 4.  
Math. 27. 5.

Eccles. 9. 11.

Nun hierauß erscheinet / 1. *Quid fugiendum?* was du denn fliehen vnd meiden solt? *R.* Allen vn glauben / zweiffel vnd Kleinmütigkeit. Denn wehe denen / so an **G D T** verzagen / vnd nicht fest halten; vnd dem Gottlosen / der hin vnd wieder wancket; Wehe den verzagten / denn sie glauben nicht / darumb werden sie auch nicht beschirmet; Wehe denen / so nicht beharren / wie will es ihnen gehen / wenn sie der **HEKR** heim suchen wird / *Sir. 2.* Wer da zweiffelt / der ist gleich wie die Meeres Woge / die vom Wind getrieben vnd gewehet wird. Solcher Mensch dencke nicht / daß er etwas vom **HErn** empfahen werde / *Jac. 1.* Sondern er verzweiffelt endlich in seinen Sünden / wie Cain / *Gen. 4.* er ersticht sich selber / wie König Saul / *1. Sam. 31.* ja / er erschendet sich selber / wie der Verräther Judas / *Matth. 27.* Darfür vns **G D T** alle in allen Gnaden behüten wolle! Du solt dich auch hüten / daß du nichts dir selber / noch deiner Arbeit / noch deiner Kunst vnd Geschicklichkeit / zu schreibest / denn zum lauffen hilfft nicht schnell seyn / zum Streit hilfft nicht starck seyn / zur Nahrung hilfft nicht geschickt seyn / zum Reichthumb hilfft nicht klug seyn / vnd daß einer angenehm sey / hilfft nicht / daß er ein Ding wohl könne / sondern es ligt alles an der Zeit vnd Glück / *Eccles. 9.* das ist / an Gottes Segen ist alles gelegen / vnd der

Se-



Einweihungs = Predigt.

Segen des H E R R N machet reich ohne Mühe / *Proverb. 10.* Es ist umbsonst / daß ihr früe auffstehet / vnd hernach lange sitzet / vnd esset ewer Brod mit Sorgen / denn setzten Freunden gibt ers schlaffend / *Psal. 127.* ja / *non est volentis, neq. currentis, sed misereantis Dei,* es ligt nicht an iemandes wollen oder laufen / sondern an G D T T S erbarmen / *Rom. 9.* in dem er manchen mit Gnaden ansihet / vnd hilfft ihm auß dem Elend / vnd bringet ihn zu Ehren / daß sich sein viel verwundern / *Sir. 11.* ja / der H E R R sein G D T T segnet ihn in allem / was er thut / *Deut. 15.*

*Prov. 10. 22.*

*Psal. 127. 3.*

*Rom. 9. 16.*

*Sir. 11. 13.*

*Deut. 15. 18.*

Darnach erscheinet hierauß / 2. *Quid faciendum?* was du denn thun solt? Du solt ic vnd allwege auff den H E R R N vertrauen / denn er ist gnädig vnd barmhertzig / Er vergibt Sünde / vnd hilfft in der Noth / *Sir. 2.* vnd iederzeit also sprechen: H E R R / hilff mir gnädiglich das Werck vollbringen / daß ich mit ganzem vertrauen auff dich hab fürgenommen / *Judith. 13.* du solt dich auch steiff vnd fest auff sein Wort verlassen / denn es bleibet ewiglich / *Esa. 40.* es ist ein festes / 2. *Pet. 1.* vnd fränktliches Wort / *Ebr. 1.* ja / Himmel vnd Erden vergehen / aber des H E R R N Wort vergehen

*II. Quid faciendum?*

*Sir 2. 13.*

*Judith. 13. 7.*

*Esa. 40. 8.*

*2. Pet. 1. 19.*

*Ebr. 1. 3.*



Luc. 21. 32.

gehen nicht / Luc. 31. Dannenhero spricht auch  
der hocheleuchte Königliche Prophet David recht und  
wohl : Es ist gut auff den H E R R N ver-  
trawen / vnd sich nicht verlassen auff Men-  
schen / es ist gut auff den H E R R N ver-  
trawen / vnd sich nicht verlassen auff Für-  
sten / Psal. 118. vnd die Christliche Kirche singet :

Psal. 118. 8.

Wer hofft in GOTT vnd dem vertraut /

Der wird nimmer zu schanden :

Denn wer auff diesen Felsen bauet /

Ob ihm gleich geht zu handen

Viel vnfalls hie /

Hab ich doch nie

Den Menschen sehen fallen /

Der sich verläst auff Gottes Trost /

Er hilfft seinen Gläubigen allen.

Item :

Die Hoffnung wart der rechten Zeit /

Was Gottes Wort zusaget :

Wenn das geschehen soll zur freud /

Setzt GOTT kein gewisse Tage.

Er weiß wohl wenns am besten ist /

Vnd braucht an vns kein arge List /

Des solln wir ihm vertrauen.

Ja :



# Einweihungs-Predigt.

Ja :

Ob sichs anließ als wolt er nicht /  
Laß dich es nicht erschrecken ;  
Denn wo er ist am besten mit /  
Da willers nicht entdecken.  
Sein Wort laß dir gewisser seyn /  
Vnd ob dein Herz sprech lauter nein /  
So laß doch dir nicht graven /

Zerreisset dir gleich dein Netz / das ist / begegnet  
dir Creus vnd Unglück / so bedencke / daß es alles VON  
GOTT kömmet / *Sir. 11.* daß du zum Unglück  
gehören / *Job. 5.* vnd zu leiden gemacht bist / *Psal. 38.*  
ja / das dir / der du **G D Z Z** liebest / alle  
Dinge zum besten dienen müssen / *Rom. 8.*  
Derowegen halte fest / *Sir. 2.* sey nicht wie ein  
Kohr / das der Wind hin vnd her wehet /  
*Matth. 11.* sondern sey starck in dem **H E R R** / vnd in  
der Macht seiner Stärcke / *Ephes. 6.* Denn seine  
Krafft ist in den Schwachen mächtig / *2. Cor. 12.*  
Befehl dem **H E R R** deine Wege / vnd  
hoffe auff ihn / *IPSE FACIET*, er wirds  
wohl machen / *Psal. 37.* vnd wirff dein An-  
liegen auff den **H E R R** / der wird dich  
versorgen / vnd nicht ewiglich in vnrube las-

*Sir. 11. 14.*

*Job. 5. 7.*

*Psal. 38. 18.*

*Rom. 8. 28.*

*Sir. 2. 2.*

*Math. 11. 7.*

*Eph. 6. 10.*

*2. Cor. 12. 9.*

*Psal. 37. 5.*

E 3

sen /

Ja :



## Christliche

Pfal. 55. 23.

Joh. 21. 17.

2. Pet. 2. 9.

Apoc. 2. 9.

Pfal. 91. 15.

Esa. 41. 20.

Cap. 43. 2.

sen / *Pfal. 55.* denn er weiß alle Dinge / *Job. 21.*  
er weiß dich auß der Versuchung zu erlösen /  
*2. Pet. 2.* Er weiß deine Werck / deine Trüb-  
sal / vnd deine Armuth / *Apoc. 2.* Er weiß sie  
nicht allein / sondern er ist auch bey dir in der  
Noth / er will dich heraus reissen / vnd zu Eh-  
ren machen / er will dich sättigen mit langem  
Leben / vnd dir zeigen sein Heyl / *Pf. 91.* Er spricht  
selber zu dir / wie zu *Petro* ; μή φοβῆ , Fürchte dich  
nicht : Fürchte dich nicht / ich bin mit dir /  
weiche nicht / denn ich bin dein **GOTT** / ich  
stärcke dich / ich helffe dir auch / ich erhalte  
dich durch die rechte Hand meiner Gerech-  
tigkeit / *Esa. 41.* ja / fürchte dich nicht / denn  
ich habe dich erlöset / ich habe dich bey deinem  
Namen geruffen / du bist mein. Denn so  
du durchs Wasser gehest / will ich bey dir seyn /  
daß dich die Ströme nicht sollen ersäuffen /  
vnd so du ins Feuer gehest / solt du nicht  
brennen / vnd die Flamme soll dich nicht an-  
zünden / denn ich bin dein **GOTT** vnd dein  
Heyland / *Cap. 43.*

Krafft dessen heisset es billich also: Hoffet auff  
den **HERRN** allezeit / lieben Leute / schütet ewer  
Herz für Ihm auß / **GOTT** ist vnser Zuversicht / Selal  
*Pfal.*



## Einweihungs - Predigt.

*Pfal. 62.* Krafft dessen solt du billich also sagen: **HERR**  
ich hoffe darauff / daß du so gnädig bist / mein  
Herz freuet sich / daß du so gerne hilffest / ich  
will dem **HERRN** singen / daß Er so wol an mir  
thut / *Pfal. 13. ja / HERR* / wenn ich nur dich / vnd  
dem heiliges Wort habe / so frage ich nichts  
nach Himmel vnd Erden / vnd wenn mir gleich  
Leib vnd Seel verschmacht / so bist du doch /  
**GOTT** / allezeit meines Herzens Trost vnd  
mein Theil / *Pfal. 73.*

Nun wenn du also auff das Wort des **HERRN**  
trawest vnd bawest / so wird gewißlich diese vn-  
sere Kirche / Orgel / vnd ganze Stadt / vnser  
Zahmarck / Handel vnd Wandel / ja / all vn-  
ser thun vnd fürnehmen / geweiht / gebene-  
det vnd gesegnet werden / seyn vnd bleiben /  
heut vnd forthin allezeit / biß an vnser seliges  
Ende / vnd biß an den lieben Jüngsten Tage.

Ist das dritte.

Vierdtens / darmit solches desto mehr geschehen  
möge / so kanstu dich / **O** Andächtiges Herz / rechte erzeigen  
vnd verhalten / *Laborem reassumendo*, wenn du deine  
anbefohlene Arbeit für dich nimmest vnd ver-  
richtest. Davon stehet in vnserm gegenwertigen **Evang-**  
**gelio** also: Da sie das thäten / nemblich / nach dem  
Befehl

*Pfal. 62.*

*Pfal. 13. 6.*

*Pfal. 73. 25.*

*IV. Labo-  
rem reassu-  
mendo.*



## Christliche

Befehl Christi / auff die höhe fahren / ihre Netze außwerffen / vnd getrost arbeiteten / siehe / da beschlossen sie eine grosse menge Fische. *Τὸτο ποιήσαντες*, stehet in der Grundsprach / denn sie liessens ihnen sa werden mit ihrer Fischer-Arbeit / *Sir. 7.* Sie trugen des Tages Last vnd Hitze / *Matth. 20.* vnd nehreten sich ihrer Hand-Arbeit / *Psal. 128.* Derowegen war auch ihre Arbeit im HERRN gethan / nicht vergeblich / *1. Cor. 15.* Sondern sie beschlossen eine grosse menge Fische.

*Sir. 7. 16.*  
*Math. 20. 12.*  
*Psal. 128. 2.*

*1. Cor. 15. 58*

hic explorant le  
*1. Desidiofi.*

*Luc. 16. 3.*

*Prov. 6. 10.*

*1. Cor. 15. 34*

*Gen. 34. 2.*  
*Gen. 39. 7.*

Nun allhie sollen sich spiegeln / *1. Desidiofi.* alle Faulenzen / Siebenschläffer vnd Müßig-gänger / die nicht graben / noch arbeiten wollen / *Luc. 16.* sondern stehen den ganzen Tag müßig / *Math. 20.* ja / sie schlaffen / schlummern vnd schlagen die Hände in einander / *Proverb 6.* welches gar ein schändliches Ding ist / vnd ihnen zur Schande gesaget wird / *1. Corinth. 15.* *dem otia dant vitia*, müßigang ist aller Laster Anfang ; *otium pulvinar Satanae*, Müßigang ist des Teuffels-Poister vnd Rücken / ja / *Homines nihil agendo, malo agere discunt*, haben die liebe Alten gesaget; Wenn die Leuthe müßig gehen / vnd nichts thun wollen / so lernen sie böses thun / wie leider ! die Exempla bezeigen / E. g. Als Dina, des Patriarchen Jacobs einige Tochter / faulenzete vnd spazieren gieng / da verschertzete sie ihr Jungfraw-Kränklein / *Gen 9.* Als des Potiphars Weib müßig gieng / *Genes. 39.* da hatte



# Einweihungs-Predigt.

hatte sie einen Huren-Geist in ihrem Herzen / Hof. 5.  
vnd Augen voll Ehebruchs / 2. Pet. 2. in dem sie zu  
Joseph sagte: Schlaffe bey mir / Gen. 30.

Hof. 5. 4.  
2. Pet. 2. 14.  
Gen. 30. 8.

Als König David / der Mann nach dem  
Herzen Gottes / Act. 13. gute Tage hatte / vnd  
müßig war / da begien er Ehebruch mit Bethseba / vnd  
Todschlag an ihrem Ehemann Uria, 2. Sam. 11. & 12.  
ja / als der verlorne Sohn saullensete vnd panckquetir-  
te / da gerieth er in solche Armuth / daß er endlich mußte  
der Säw hüten / vnd kundt der Tröbern nicht  
satt werden / Luc. 15.

Act. 13. 22.  
2. Sam. 11. 23.  
2. Cap. 12. 9.  
Luc. 15. 15.

Wilt du nun / O andächtiges Herz / dafür ge-  
sichert seyn / so arbeite gerne mit deinen Händen / Prov. 31.  
arbeite vnd schaffe mit deinen Händen etwas gutes /  
Ephes. 4. ja / bleibe im Lande / vnd nehre dich redlich /  
Psal. 37. denn wo man arbeitet / da ist genug /  
wo man aber nur mit Worten umbge-  
het / da ist Mangel / Proverb. 14. da ist Armuth  
Cap. 6. da muß man hunger leiden / Cap. 19. vnd da  
muß man betteln / vnd kan doch nichts kriegen / Cap. 20.  
Darwider spricht der Allmächtige zu einem ieden also:  
Im Schweiß deines Angesichts solt du dein  
Brod essen / Genes. 3. Sanct Paulus spricht: Wer  
nicht arbeitet / der soll auch nicht essen /  
2. Thessal. 3. ja / der Hende Cicero spricht: *Neg. bo-  
woris, neg. atatis excusatio vindicat à labore*, niemand  
iß der arbeit befreyet oder überhaben / was Standes  
oder

Prov. 31. 12.  
Ephes. 4. 28.  
Psal. 37. 3.  
Prov. 14. 23.  
Cap. 6. 11.  
Cap. 19. 15.  
Cap. 20. 4.  
Gen. 3. 19.  
2. Thess. 3. 10.  
Cic. ad  
Quint. Fr.  
Id. pro Syll.



## Christliche

Sir. 7. 16.

Eccles. 6. 7.

Sir. 41. 18.

2. Curiosi.

Luc. 16. 9.

Pfal. 50. 18.

Elz. 1. 23.

oder Alters er auch seyn maag. Derowegen/ ob dir  
sawer wird mit deiner Nahrung vnd Acker-  
werck / das laß dich nicht verdriessen / denn  
GOTT hats also geschaffen/ *Sir. 7.* vnd einent  
teglischen Menschen ist Arbeit aufgelegt /  
nach seiner Masse/ *Eccles. 6.* ja / wer sich mit sei-  
ner Hand Arbeit nehret / vnd läset ihm begnügen / der  
hat ein sein ruhig Leben / vnd das heisset einen Schatz  
über alle Schätze finden / *Sir. 41.*

Darnach haben sich allhier zu spiegeln / *Curiosi.*  
all die jenigen / die sich selbst versorgen vnd  
bereichern / durch allerley Kenc / Finantz vnd Par-  
thiten / gleichwie der vngerechte diebische Haushalter/  
*Luc. 16.* die mit den Dieben lauffen / *Pfal. 50.* vnd Diebs-  
gesellen sind / *Esa. 1.* die in Aemptern nicht haben gros-  
sen Lohn / vnd werden doch bald reich davon / vnd in deme  
es heisset : Es ist kein Aemptlein so klein / es ist henz-  
ckens werth / nach dem gemeinen Sprichwort / ia in dem  
die Christliche Kirche hiervon also singet :

Wo bleibt die Brüderliche Lieb ?

Die ganze Welt ist voller Dieb /  
Kein Treu vnd Glaub ist in der Welt /  
Ein ieder spricht / hätt ich nur Geld.

Sir. 27. 1.

Denn vmb Gutes willen thun ihr viel vnrecht / vnd die  
reich werden wollen / wenden die Augen ab / *Sir. 27.*

das



# Einweihungs-Predigt.

Das ist / sie achten des Gewissens nicht / wie es  
Herr *Lutberus* glossiret, sondern sie halten das Mensch-  
liche Leben für einen Scherz / vnd Menschlichen Wan-  
del für einen Jahr. Markt / geben für / man müsse als  
lenthalbten Gewinnst suchen / auch durch lose Stücke /  
*Sap. 15.* in dem sie vngleich handeln / mit Ellen / Maß vñ  
Gewicht / *Levit. 19.* in dem sie zu weit greiffen / vnd  
verfortheilen ihren Nechsten im Handel / *1. Thessal. 4.*  
in dem sie ihr Gut mehren mit frembdem Gut / *Habac. 3.*  
*ia /* in dem sie nur sorgen / wie sie mögen reich / vnd die  
Herrlichkeit ihres Hauses groß werden /  
*Psal. 49.* vnd zu dem Ende geihen sie allesampt / beide  
kleine vnd grosse / *Jerem. 6.* vnd es geizet ein ieglicher  
für sich in seinem Stande / *Esa. 56.* also / daß **G D E E**  
selbst klagt vnd sagt : **S**iehe / ich schlage meine  
Hände zusammen über dem Geiz / den du  
treibest / *Ezech. 22.* *ia /* etliche schreiten gar auß ih-  
rem Beruff / vnd nehmen allerley vngerechte Handel  
für / darwider der heilige Geist also saet : Mein  
Kind / stecke dich nicht in mancherley Hän-  
del / denn wo du dir mancherley fürnimbst /  
wirfst du nicht viel daran gewinnen / *Sir. 11.*  
sondern es wird heissen : **14.** Handwerck / **15.** Zu-  
glück / wie vnser sel. Vater *Lutberus* spricht / über  
*Proverb. 12.* dafür hüte dich / **D**andächtiges Herz /  
vnd bleibe in deinem Beruff / darinnen du beruffen bist /  
*1. Corintb. 7.* vnd treibe nicht vnehrliche Handthie-  
rung /

Luther. in  
Marg.

Sap. 15. 12.

Lev. 19. 35.

1. Thess. 4. 6.

Habac. 3. 6.

Psal. 49. 17.

Jer. 6. 13.

Esa. 56. 11.

Ezech. 22. 13

Sir. 11. 10.

Luth. in

Marg. c. 12.

Prov. v. 11.

1. Cor. 7. 10.



# Christliche

1. Tim. 3. 3.

thierung / 1. Timoth. 3. sondern was dir **G D I Z** befohlen hat / des nimb dich stäts an / denn es fromt mir dir nichts / daß du gaffest nach dem / das dir nicht befohlen ist / vnd was deines Ampts nicht ist / da laß deinen Fürwitz / denn dir ist vor mehr befohlen / weder du kannst außrichten / Sir. 3.

Sir. 3. 22.

**Ja:**

*Disce meo exemplo mandato munere fungi,*

*Et fuge ceu pestem Inu plυπεραγμοσύνην.*

Joh. Func-  
tius, Conc.  
aul. Regio.  
Foruss. An-  
no 1566. de-  
collatus.

**Wart deines Ampts vnd lern von mir /  
Meid wie die Pest all frembd Begier.**

Sir. 3. 27.

Denn wer sich gern in Gefahr giebet / der verdirbet drinnen / Sir. 3. allermeist laß dir sein am weniggen begnügen / denn es ist ein grosser Gewinnst / wer Gottselig ist / vnd läffet ihm genügen / 1. Tim. 6. vnd das wenige / das ein Gerechter hat / ist besser / denn das grosse Gut vieler Gottlosen / Psal. 37. vnd bete stäts also : **H E R R** neige mein Herz zu deinen Zeugnüssen / vnd nicht zum Geiz / Psal. 119. ja / seuffte stäts also : Zwenyerley bitte ich / **D H E R R** / von dir / die wollest du mir nicht wegern / ehe denn ich sterbe. Abgötterey vnd Lügen laß ferne von mir seyn / Armuth  
vnd

1. Tim. 6. 6.

Psal. 37. 16.

Psal. 119. 36.



## Einweihungs-Predigt.

vnd Reichthumb gib mir nicht / laß mich aber mein bescheiden theil Speise dahin nehmen. Ich möchte sonst / wo ich zu satt würde / verlaugnen / vnd sagen / wer ist der HERR? Oder / wo ich zu arm würde / möchte ich stehlen / vnd mich an den Namen meines Gottes vergreifen / *Proverb. 30.*

Prov. 30. 8.

Nun wenn das geschieht / so wird gewislich diese unsere Kirche / Orgel / vnd ganze Stadt / vnser Jahr-Marckt / Handel vnd Wandel / ja / all vnser Thun vnd Fürnehmen / geweiht / gebenedeyet / vnd gesegnet werden / seyn vnd bleiben / heut vnd ferner allezeit / biß an vnser seliges Ende / vnd biß an den lieben Jüngsten Tag.

Ist auch das vierdte.

Endlich vnd zum Beschluß / darmit solches desto mehr geschehen möge / so laßst du dich / Dandächtiges Herz / recht erzeigen vnd verhalten / *Benedictione DOMINI ritè utendo*, wenn du den Segen des HERRN recht gebrauchest. Davon stehet in vnserm Eoangetio endlich also: Vnd sie winketen ihren Gesellen / die im andern Schiff waren / daß sie kämen / vnd hülff-

V. Benedictione DOMINI ritè utendo.



fen ihnen ziehen. Vnd sie kamen / vnd fül-  
 leten beyde Schiff voll / also daß sie suncken.  
 Da das Simon Petrus sahe / fiel er 3 E-  
 SB zu den Knien vnd sprach: HERR /  
 gehe von mir hinauß / ich bin ein sündiger  
 Mensch. Denn es war ihm ein Schrecken  
 ankommen / etc. *κατένευσεν τοῖς μετόχοις*, ste-  
 het in dem Grund-Text / sie wicketen ihren Gesellen /  
 über dem fürtrefflichen reichen Segen des HERRN /  
 denn also / also wird gesegnet der Mann / der den HERRN  
 fürchtet / *Psal. 128.* der HERR segnet ihn in allen  
 seinen Einkommen / vnd in allen Wercken seiner Hän-  
 de / *Deut. 16.* ja / er segnet ihn ie mehr vnd mehr / ihn  
 vnd seine Kinder / daß er ist ein Gesegneter des  
 HERRN / der Himmel vnd Erden gemacht  
 hat / *Psal. 115.*

*Psal. 128. 4.*

*Deut. 16. 15.*

*Psal. 115. 14.*

Ufus hic re-  
 quirat

U. Ut Sociis  
 annuas.

*1. Tim. 6. 18.*

Darmit du nun / O Christaläubiges Herz / des  
 reichen Segens Gottes / den er dir noch heutiges Ta-  
 ges auß Gnaden gegeben vnd bescheret hat / auch recht  
 mögest gebrauchen lernen / so ist dir vonnöthen:  
*1. Ut Sociis annuas*, daß du deinen Gesellen win-  
 ckest / das ist / daß du andern gutes thust / reich wer-  
 dest an guten Wercken / gerne gebest / behülfflich seyst /  
 Schätze samblest / dir selbst einen guten arund auffzuz-  
 künfftiae / daß du ergreiffest das ewige Leben /  
*1. Tim. 6. 18.* denn da soll kein überfluß anderer Dinge  
 ges



## Einweihungs-Predigt.

gel dienen / 2. Corinth. 8. du solt bey deinem reichen Segen Gutes nicht vntrew / karg vnd fähig seyn / wie Nabal gegen dem exulirenden David / 1. Sam. 25. du solt auch bey deinen guten Tagen / wenn du dich mit Purpur vnd köstlichem Leinwand kleidest / vnd alle Tag herrlich vnd in freuden lebest / nicht tyrannisch vnd vnarmherzig seyn / wie der reiche Mann gegen dem armen Bettler Lazaro / Luc. 16. sondern du solt deine Brännlein lassen herauß fließen / Proverb. 5. vnd gutes thun an iederman / allermeist an des Glaubens-Genossen / Galat. 6. du solt den H E R R N ehren von deinem Gut / vnd von den Erstlingen alle deines Einkommens / Proverb. 3. du solt den H E R R N fürchten / vnd den Priester ehren / vnd ihnen ihren theil / ihre Besoldung / geben / wie dir geboten ist / Sir. 7. Denn sie dienen im Heiligtthumb / vnd treten für dem H E R R N Ihm zu dienen / Ezech. 45. ja / sie thun ihren Mund gestrost auff / vnd beten für des ganzen Volcks Sünde / Sir. 39. darumb solt du dich frengelig vnd gutthätig gegen ihnen erweisen / so wirst du einen vnsterblichen Namen erlangen / gleich wie Obadia. 1. Reg. 18. wie Abimelech / Jer. 38. vnd wie die Galatzer ; denn von ihnen schreibt Sanct Paulus : Ich bin ewer Zeuge / daß / wenn es möglich gewesen wäre / ihr hättet ewre Augen außgerissen / vnd mir gegeben / Gal. 4.

Du

2. Cor. 8. 14.

1. Sam. 25. 10.

Luc. 16. 19.

Prov. 5. 16.

Gal. 6. 10.

Prov. 3. 9.

Sir. 7. 33.

Ezech. 45. 4.

Sir. 39. 7.

1. Reg. 18. 4.

Jer. 38. 7.

Gal. 4. 15.



## Christliche

Pfal. 112. 9.

Proy. 19. 17.

Esa. 58. 7.

Hieronym.

Du solt außstrewen / vnd den Armen  
geben / so wird deine Gerechtigkeit ewiglich  
bleiben / vnd dein Horn wird erhöhet wer-  
den mit Ehren / *Pfal. 112.* du solt dich des Ar-  
men erbarmen / so leihest du dem HERRN /  
der wird dir gutes vergelten / *Proverb. 19.* vnd  
du solt den Hungerigen dein Brod brechen /  
die Elenden in dein Haus führen / vnd die  
Nackenden kleiden. / so wird dein Liecht her-  
für brechen / wie die Morgenröthe / vnd dei-  
ne Besserung wird schnelle wachsen / du wirst  
seyn / wie ein gewässerter Garten / vnd wie ei-  
ne Wasserquelle / welcher es nimmer an  
Wasser fehlet. / *Esa. 58.* ja / es wird heißen / wie  
*Hieronymus* spricht : *Non memini me legere malā mor-  
te mortuum, qui libenter opera charitatis exercuit,* ich  
erinnere mich nicht / daß ich jemahls gelesen habe / daß  
iemand eines bösen Todes gestorben wäre / der die Werk  
der Liebe den Armen erzügethat / sondern es heißt viel  
mehr : Wohl dem / der sich des Dürfftigen  
annimbt / den wird der HERR erretten  
zur bösen Zeit / der HERR wird ihn be-  
wahren / vnd beyhm Leben erhalten / vnd  
ihn lassen wohlgehen auff Erden / vnd nicht  
geben in seiner Feinde willen. Der HERR  
wird



## Einweihungs-Predigt.

wird ihn erquickten auff seinem Stech-Bette / du hilffest ihm von aller seiner Kranckheit / *Pfal. 41.* Ein solches gutthätiges Herr fährt endlich zu seinen Vätern mit Frieden / vnd wird in guttem Alter begraben / *Genes. 15.* er kompt im Alter zu Grabe / vnd wird eingeführet wie Garben zu seiner Zeit / *Job. 5.* ja / er ist schon selig / doch in Hoffnung / *Rom. 8. quae non confundit*, die nicht läffet zu schanden werden / *Cap. 5.*

Schlüpfen ist dir auch / zum rechten gebrauch des reichen Segens des *HERRN* / vonnöthen / *Ut ad genua JESU accidas*, daß du zu den Füßen *JESU* fallest / das ist / daß du ihn nöthigest / bey dir zu bleiben / *Luc. 24.* daß du deine Unwürdigkeit erkennest / vnd also sagest: *Minor sum cunctis miserationibus tuis*, *HERR* ich bin zu gering aller Barmherzigkeit vnd Treu / die du an deinem Knecht / (an deiner Maad) gethan hast / *Genes. 32.* *HERR* / ich bin nicht werth / daß du vnter mein Dach gehest / *Mattb. 8.* Ach *GOTT* sey mir Sünder gnädig / *Luc. 18.* ja / mein *GOTT* gedencke meiner im besten / vnd schone meiner nach deiner grossen Barmherzigkeit / *Nebem. 13.* du sollt auch / nach dem Exempel Petri vnd seiner Gesellen / gerne alles verlassen / alles für Schaden achten gegen der überschwänglichen Erlantnis Christi *JESU* / deines

G

HERRN

*Pfal. 41. 20.*

*Gen. 15. 15.*

*Job. 5. 25.*

*Rom. 8. 24.*

*Cap. 5. 4.*

*2. Ut ad genua JESU accidas.*

*Luc. 24. 29.*

*Gen. 32. 10.*

*Mattb. 8. 8.*

*Luc. 18. 14.*

*Neh. 13. 22.*



## Christliche

**Eph. 3. 8.**

**Col. 3. 1.**

**Nazianz.**

**Ephes. 3. 14.**

**Psal. 112. 5.**

**Psal. 84. 12.**

**Psal. 86. 18.**

**Esa. 49. 14.**

**Cap. 54. 11.**

**Psal. 25. 16.**

**Psal. 70. 7.**

**Job. 12. 5.**

**H**Errn / *Eph. 3.* du solt suchen was droben ist / da Christus ist / sitzend zu der Rechten Gottes / du solt trachten / nach dem was droben ist / vnd nicht nach dem / das auff Erden ist / *Coloss. 3.* *Ideo enim facti sumus Christiani, ut plus pro anima, quam pro corpore laboremus,* spricht Nazianz. denn darumb sind wir Christen / daß wir mehr für die Seel / denn für den Leib arbeiten / vnd solt daher mit Sanct Paulo heraus brechen / vnd also sprechen: Ich vergesse / was dahinden ist / vnd strecke mich zu dem / das da forne ist / vnd jage nach dem fürgestreckten Ziel / nach dem Kleinod / welches fürhält die himlische Beruffunge Gottes / in Christo **J**esu. Wie viel nun vnser volle kommen sind / die lasset vns also gesinnet seyn / *Ephes. 3.* Du solt deinem **H**Errn Christo folgen / nicht allein bey guten Tagen / wenn dir das Liecht auffgehet in Finsternuß / von dem gnädigen / barmherzigen vnd gerechten / *Psal. 112.* wenn der **H** **E** **R** **R** Sonn vnd Schild ist / wenn er dir Gnad vnd Ehre giebet / vnd dir kein Gutes mangeln lasset / *Psal. 84.* ja / wenn er ein Zeichen an dir thut / daß es dir wohl gehet / *Psal. 86.* sondern auch / wenn es dir übel gehet / wenn es scheint / als habe dich der **H**Err verlassen / vnd deiner vergessen / *Esa. 49.* wenn alle Wetter der Trübsal über dich gehen / *Cap. 54.* wenn du einsam vnd elend / *Psal. 25.* elend vnd arm / *Psal. 70.* vnd ein verachtes Liechtlein bist für den Gedancken der Stolzen / *Job. 12.* ja / wenn man dich hält für ein Glück der Welt / vnd für ein Seggs  
Opffer



## Einweihungs-Predigt.

Opffer aller Leuthe / 1. Corinth. 4. So solt du dich er-  
mundern / vnd mit David also sprechen: Gelobet  
sey der HERR täglich / Gott legt vns eine  
Last auff / aber er hilfft vns auch Sela / Ps. 68.  
Ich kan niedrig seyn / vnd kan hoch seyn /  
Philipp 4. ja / der HERR hats gegeben / der  
HERR hats genommen / der Name des  
HERRN sey gelobet / Job. 1. vnd das meis-  
net Gregorius, wenn er spricht: *Recta mentis est,*  
*DEUM non solum in prosperis, sed etiam in adversita-*  
*tibus collaudare,* das ist / ein rechtschaffenes Christen-  
Hertz soll nicht allein im Glück / sondern auch in Wi-  
derwertigkeit den HERRN seinen GOTT loben/  
rühmen / ehren vñ preisen. Ja / du solt deinem HERRN Chris-  
to nachfolgen im Leben vnd im Sterben / also sprechens-  
de: Unser keiner lebet ihm selber / vnd keiner  
stirbet ihm selber. Leben wir / so leben wir  
dem HERRN. Sterben wir / so sterben  
wir dem HERRN. Denn darzu ist  
Christus auch gestorben vnd auffgestan-  
den / vnd wieder lebendig worden / daß Er  
über Tode vnd Lebendige HERR sey / Rom. 14.  
So wirst du dermahl eines gen Zion kommen mit jauch-  
zen / ewige Freude wird über deinem Haupt seyn / Freude  
vnd Bonne wird dich ergreifen / vnd Schmerz vnd  
Seuffzen wird weg müssen / Esa. 35. da wirst du in der  
grossen Himmels-Kirchen vom HERRN selber ge-  
leh-

1. Cor. 4. 13.

Psal. 68. 20.

Phil. 4. 11.

Job. 1. 21.  
Gregor.

Rom. 14. 8.

Esa. 35. 10.



## Christliche

Cap. 54. 13.

Psal. 16. 11.

1. Pet. 1. 9.

1. Cor. 2. 9.

lehret seyn / Cap. 54. da wirst du dem himmlischen gro-  
ßen Orgel-Work vnd der Cherubimischen vnd Sera-  
phimischen Cantoren beywohnen / vnd mit ihnen also  
singen : Heilig / Heilig / Heilig ist Gott der  
H E R R Zebaoth / Esa. 6. vnd darüber haben  
Freude die fülle / vnd liebliches Wesen zu seiner rechten  
ewiglich / Psal. 16. vnd wirst dich freuen mit vnauß-  
prechlicher vnd herrlicher Freuden / 1. Pet. 1. 9. du wirst  
haben solche Freude / die kein Aug gesehen / vnd kein Ohr  
gehört hat / vnd in keines Menschen Herze kommen  
ist / 1. Corinthe. 2.

Darzu verhelffe euch / mir vnd  
vns allen / Gott Vater / Sohn vnd heiliger  
Geist / die heilige Dreyfaltigkeit / hoch-  
gelobet in Ewigkeit ! Amen ! A-  
men ! Amen !

2. 7. 0!





ORGANORUM

*h. III, 1.*

Co

*X 2024248*

# Einweih

wen Orgel/ und

zu

Am fünfften Son

dieses 1650. Jahrs/

Markt daselbsten/ in der gro

kömmlich auffgerichtet/ gese

nach/ mit grossen Fre

seits/ auß dem ord

s. etc. ein

Und zu förderst dem All

männiglich zu heilsamer Erinn

in den s

M. CHRISTOPHO

*h. v. Past. & S*

Bedruckt durch den Sü

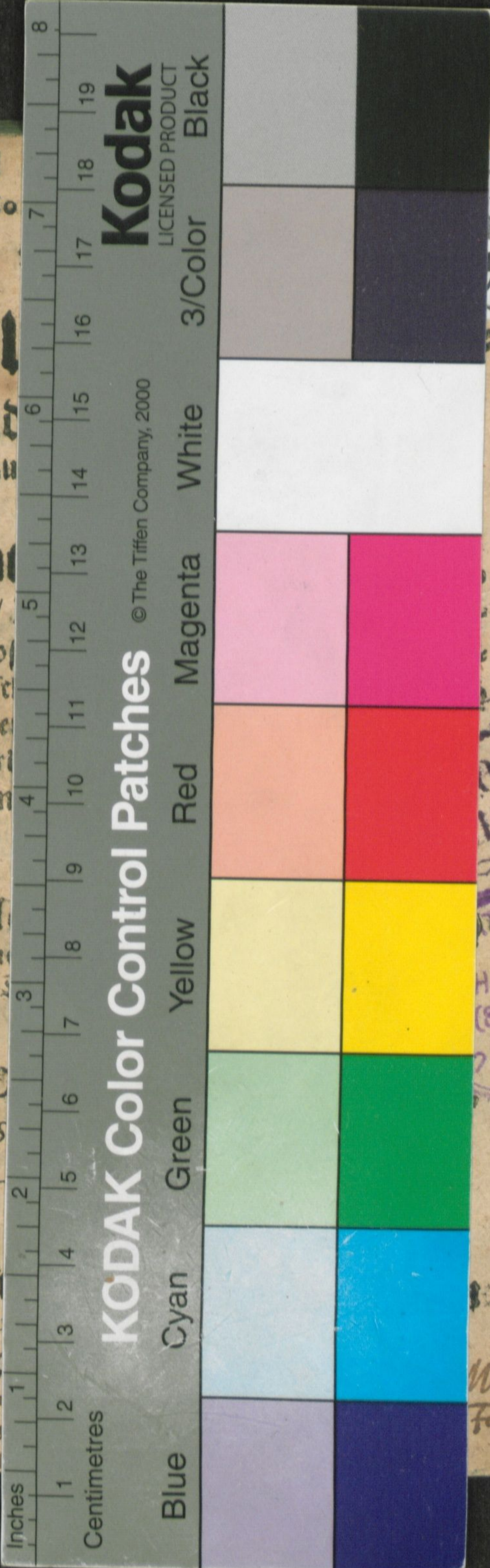
Bi

Johann-Albr

*Reverendo ac Prae*

*latoxi Fidei-Kennzeichen*

*in ...*



*Id 168*

OTHECA  
KANTON

TS-BIBLIOTHEK  
HALLE  
(SAALE)

WILLERD  
Faktor  
Aulha

